
GRUSSWORTE



Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Altmorschen!

Das Jahr 2006 ist für den Turn- und Sportverein 1906 e.V. ein besonderes Jahr.

Unser Vereinsname enthält das Datum 1906, das Jahr der Vereinsgründung. 1906 hatte der Sport im Allgemeinen einen anderen Stellenwert als heute. Zu dieser Zeit waren das Turnen und die Ausübung des Kraftsports richtungweisend. So gründeten am 12. Mai 1906 im Gasthaus Wickenhof einige mutige und engagierte Männer den Vorläufer des TSV, den Turnverein „Gut Heil“.

Im Laufe des Jahrhunderts haben sich nicht nur der Sport und die gesellschaftlichen Anforderungen verändert, auch die Aufgaben eines Sportvereins unterlagen einem starken Wandel und wurden stets neu strukturiert bzw. angepasst. 100 Jahre alt und dabei jung und dynamisch geblieben. Das ist es, was den heutigen TSV Altmorschen ehrt.

Letztendlich waren Beständigkeit sowie vorausschauendes Handeln aller Verantwortlichen bis zum heutigen Tag Voraussetzung für die positive Gesamtentwicklung des Sportvereins im nordhessischen Raum. Auch für die Zukunft ist es mir ein wichtiges Anliegen und eine große Herausforderung, vor allem junge Menschen an den Sport heranzuführen.

Viele Mitglieder und Förderer haben in den vergangenen 100 Jahren dazu beigetragen, dass der TSV heute eine feste Größe in Altmorschen und der größte Verein Morschens geworden ist. Nicht wenige haben sich bereit erklärt bei der Vorbereitung und Durchführung des 100-jährigen Jubiläums zu helfen. Viele haben uns finanziell unterstützt. Allen danke ich ganz herzlich. Selbsthilfe hat beim TSV Tradition. Dies wird besonders beim Ausbau der Sportanlage am Kapellberg deutlich. Ein Beispiel aus jüngster Zeit ist die Renovierung des Vereinsheims in den Jahren 2001/2002.

Mit dem Festakt im Mai werden wir den Geburtstag entsprechend würdigen und feiern.

Über das Jahr 2006 werden von den einzelnen Abteilungen Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt. Allen Veranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf sowie allen Besuchern und Beteiligten vergnügliche Stunden! Besonders würde ich mich darüber freuen, SIE an den verschiedenen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit dem Motto „Tradition & Zukunft - Unser Verein im Dorf“ werden wir die nächsten Jahre gelassen und erwartungsvoll angehen, denn der Verein ist unser Herz!

Walter Suck
Erster Vorsitzender
TSV Altmorschen 1906 e. V.



Der Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. feiert im Jahr 2006 sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum, aber auch zu der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit darf ich Ihnen im Namen der hessischen Landesregierung, aber auch persönlich als Sportminister unseres Landes, sehr herzlich gratulieren.

100 Jahre nach der Gründung Ihres Vereins befinden wir uns in einer sehr schnelllebigen Zeit, die von einem modernen Verein ein adäquates Sport- und Freizeitangebot fordert. Aufgabe und Ziel ist es, die Menschen anzusprechen, zu motivieren und zum Mitmachen zu bewegen.

Ihr Verein vermittelt den Menschen Spaß und Freude an der Bewegung, Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl und dass Sie mit Sport positiv auf Ihre Gesundheit einwirken können.

Sie bewiesen und beweisen, dass das sportliche Angebot Ihres Vereines auf eine breite Basis gestellt ist. Mit insgesamt 15 Abteilungen und Untergruppierungen und nunmehr 639 Mitgliedern, darunter erstaunlichen 236 Jugendlichen, zeigen Sie Ihr Geschick, neue Herausforderungen anzunehmen und mit den aktuellen sportlichen Entwicklungen Schritt zu halten.

Diese Leistungen, aber auch das ehrenamtliche Engagement in dieser Zeit, gilt es im Jubiläumsjahr zu würdigen. Ich danke allen Frauen und Männern, den Übungsleitern und Trainern sowie allen Sponsoren des Vereins, die mit ihrem Engagement den Verein lebendig gestalten.

Für die Zukunft wünsche ich dem TSV Altmorschen 1906 e.V. eine erfolgreiche Vereinsarbeit, den Mitgliedern viel Freude und weiterhin viele sportliche Erfolge.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Volker Bouffier'. The signature is fluid and cursive.

Volker Bouffier
Hessischer Minister des Innern und für Sport



100 Jahre Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e. V.: Ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft. Dies wird der Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e. V. im Jubiläumsjahr 2006 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstrieren.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der Rotstiftpolitik vieler Gemeinden geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zu zeigen - und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch.

Wenn ich dem Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e. V. die Grüße und Glückwünsche zu seinem 100-jährigen Jubiläum ausspreche, möchte ich auch allen danken, die durch ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, den Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e. V. aufzubauen und zu einer festen Größe im Hessischen Turnverband zu machen. Ich bin überzeugt, sie werden auch die Zukunft ihres Vereins dauerhaft sichern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Brechtken'.

*Rainer Brechtken
Präsident des
Deutschen Turner-Bundes*



Der TSV Altmorschen 1906 e. V. kann in diesem Jahr mit Stolz auf eine 100-jährige Vereins-tradition zurückblicken.

Als am 12. Mai 1906 einige turnbegeisterte Männer den Turnverein Gut Heil gründeten, ahnten sie noch nicht, dass sich ihr Verein in hundert Jahren zu einem erfolgreichen und modernen Mehrspartenverein mit über 600 Mitgliedern entwickeln würde.

Stand in den ersten Jahren des Bestehens zunächst noch das Männerturnen im Saal der Gastwirtschaft Wickenhof allein im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens, reicht die Palette der Angebote heute von Fitness-, Gymnastik- und Turnsparten über die Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Rope-Skipping, einer Breitensport-Sparte und den Jedermännern bis hin zur Wassergymnastik.

Meist wird ja die Faszination des Sports an Begriffen wie Wettkampf, Spannung oder Erfolg und Niederlage festgemacht. Es hieße allerdings die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft zu verkürzen, würde man sie allein auf sportliche Wettkämpfe und Erfolge reduzieren.

Die sportliche Betätigung im Verein macht einfach Spaß, sie wirkt der Vereinzelung entgegen, schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl und ist ein wesentlicher Faktor in der Gesundheitsförderung für Menschen aller Altersgruppen.

Sportvereine nehmen damit mit ihren Angeboten in unserer Gesellschaft, besonders im ländlichen Raum, eine wichtige Aufgabe wahr. Sie kümmern sich um alle Altersgruppen, sind wichtige Säulen der Jugendarbeit und der Gemeinschaftspflege, lassen neben der sportlichen Leistung auch das Miteinander bei Spiel und Geselligkeit nicht zu kurz kommen und sind deshalb aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

In diesem Sinne beschreibt das vom TSV Altmorschen für das Jubiläumsjahr gewählte Motto „Tradition und Zukunft - unser Verein im Dorf“ mehr als treffend die enge Verankerung des Vereins in der Gemeinde Morschen.

Im TSV Altmorschen sind seit 100 Jahren engagierte Vorstandsmitglieder, qualifizierte Übungsleiter und Betreuer sowie viele Helferinnen und Helfer am Werk, die sich in dieser Zeit uneigennützig um den Sport und die Belange unserer sozialen Gemeinschaft verdient gemacht haben. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanke ich mich, auch im Namen der Kreisgremien, ganz herzlich!

Ich wünsche dem TSV Altmorschen 1906 e. V. für die Zukunft alles Gute und den geplanten Jubiläumsveranstaltungen einen harmonischen Verlauf.

Frank-Martin Neupärtl,
Landrat



Hessischer Turnverband und Turngau Fulda-Eder gratulieren dem Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. zu seinem 100-Jährigen Bestehen auf das Herzlichste. Viel Idealismus müssen die jungen Turner im Jahre 1906 gehabt haben, als sie den Turnverein „Gut Heil“ gegründet haben. Es mangelte zunächst an Turngeräten und einer größeren Halle. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz entwickelte sich der Verein bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges und hatte bereits damals 150 Mitglieder. 1919 wurde mit dem Turnverein „Frei Heil“ ein weiterer Verein gegründet. Schon 1924, was für die damalige Zeit im ländlichen Bereich außergewöhnlich war, nahm im Turnverein „Gut Heil“ die erste Frauenabteilung ihren Turnbetrieb auf. Nach dem 2. Weltkrieg entwickelte sich der Verein zu einem modernen Mehrspartenverein, in dem die Frauen sowohl was die Mitgliederzahl als auch die Aktivitäten betrifft, eine bedeutende Rolle spielen. Jung und Alt, Männer und Frauen finden im Turnverein ein vielfältiges Angebot vor allem im Freizeit- und Gesundheitsbereich. Da der wettkampforientierte Sport in unserer Gesellschaft an Bedeutung verloren hat und eine Umkehrung dieses Trends noch nicht festzustellen ist, werden die Aktivitäten unserer Vereine im Bereich Freizeit- und Gesundheit immer wichtiger. Im Turn- und Sportverein Altmorschen gehören aber auch gesellige Veranstaltungen zum Programm. Damit wird er seiner gesellschafts- und gesundheitspolitischen Aufgabe in vollem Umfang gerecht. Der Deutsche Turner-Bund, der Hessische Turnverband und der Turngau Fulda-Eder bieten zahlreiche Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter an. Vereine, die diese Angebote nutzen, haben die Zeichen der Zeit erkannt, schaffen die Voraussetzungen für ein vielseitiges, modernes und attraktives Übungsangebot und damit für einen weiteren Mitgliederzuwachs. Für alle Jubiläumsfeierlichkeiten wünschen wir den Verantwortlichen des Turnvereins Altmorschen 1906 e.V. einen guten Besuch aller Veranstaltungen und für die Zukunft alles Gute.

Hessischer Turnverband

R. D. Beinhoff
Präsident

Turngau Fulda-Eder
Turngauvorsitzender

Wilfried Sommer

Der TSV Altmorschen 1906 e.V. begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Es ist mir eine große Freude, anlässlich dieses herausragenden klassischen Jubiläums dem Vorstand, den Mitgliedern, Freunden und Förderern namens des Präsidiums des Hessischen Leichtathletik-Verbandes und auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln zu dürfen.

100 Jahre Vereinsgeschichte ist eine lange und ereignisreiche Zeit, zu der die Leichtathletik von Anfang an gehört, mit Höhen und Tiefen.

Seit der Vereinsgründung hat der Sport insgesamt eine enorme Entwicklung genommen. Bedenkt man, dass das Gründungsjahr noch in die Zeit der Monarchie vor dem 1. Weltkrieg fällt, in der nur von relativ wenigen Menschen in einzelnen Gruppen eine sportliche Betätigung ausgeübt wurde und die darüber hinaus in der Allgemeinheit keine sonderliche Beachtung fand, so kann man daraus ermessen, wie sehr die vergangenen 100 Jahre von tiefgreifenden Veränderungen geprägt worden sind. Heute übernehmen die zahlreichen Turn- und Sportvereine unersetzliche wichtige Aufgaben im gesundheitlichen und gesellschaftlichen Bereich und fördern ganz erheblich das Miteinander der Bürger und Generationen. Sportliches Engagement kann deshalb gerade in unserer bewegungsarmen, computergesteuerten Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden. Vor allem unserer Jugend bieten die sporttreibenden Vereine mit ihren vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten eine sinnvolle Freizeitgestaltung an.

Mein Dank gilt allen, die hierzu im TSV Altmorschen ihren Beitrag leisten und sich mit viel Motivation zum Wohle des Gemeinwesens einbringen.

Für die bevorstehenden Veranstaltungen im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums wünsche ich einen guten Verlauf und für das sportliche Geschehen weiterhin alles Gute.

Wolfgang Schad
Präsident des
Hessischen Leichtathletik-Verbandes





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Sportes,

das Präsidium und der Vorstand des Hessischen Volleyballverbandes e.V. möchten Ihrem Verein, dem TSV 1906 Altmorschen e.V. zum

100-jährigen Vereinsjubiläum

gratulieren.

100 Jahre TSV 1906 Altmorschen e.V. bedeuten: den Mitgliedern in den zurückliegenden Jahren eine soziale Integration gegeben zu haben und die Verbundenheit zwischen Verein, Mitgliedern und Bürgern in Ihrer Region zu dokumentieren.

Um einen Verein über diesen langen Zeitraum mit Leben zu erfüllen, bedarf es viel Idealismus und Engagement. Nur durch einen fähigen Vorstand, treue Mitgliedschaft und Mitarbeit, zukunftsorientierter Vereinsarbeit und persönlichem Einsatz aller Mitglieder kann eine gute Vereinsarbeit geleistet werden.

Ganz bestimmt hatte Ihr Sportverein in seiner langjährigen Geschichte neben vielen Höhen auch Tiefen. Aber durch sportlichen Geist und einen Sinn für verständnisvolle Zusammenarbeit in der Vereinsgeschichte wurde die Herausforderung angenommen und erfolgreich bewältigt.

Allen, die sich überwiegend ehrenamtlich mit großem Engagement in den Dienst des Vereins gestellt haben und noch immer stellen gilt unser herzlicher Gruß und ein großes „Dankeschön“.

Ihrem Verein und der Volleyballabteilung wünschen wir weiterhin eine positive Entwicklung.

Allen Verantwortlichen, Mitgliedern und Gästen wünschen wir bei den Jubiläumsveranstaltungen schöne Stunden.

HESSISCHER VOLLEYBALLVERBAND e.V.

Gez. Dr. Klaus Bommersheim
HVV-Vorsitzender

100 Jahre Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. - das ist ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Präsidiums des Landessportbundes Hessen gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Freunden des Turn- und Sportvereins Altmorschen 1906 e.V. zu diesem Geburtstag.



Als 1906 der Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute hat. In Ihrem Verein spürt man auch heute noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen, in der die traditionellen Symbole und die Idee der gemeinschaftlichen Körperertüchtigung weitergetragen werden.

Oberstes Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot „Sport für alle“. Der Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. ist der beste Garant dafür, dass der Verein auch in Zukunft für Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness eintritt und seinen jetzigen und künftigen Mitgliedern das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den letzten 100 Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen gedient und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Landessportbund Hessen wird den Turn- und Sportverein Altmorschen 1906 e.V. auch in Zukunft unterstützen und fördernd auf seinem Weg begleiten.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Rolf Müller". The signature is written in a cursive style.

Dr. Rolf Müller
Präsident des Landessportbundes Hessen



Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem TSV Altmorschen 1906 herzlich zu seinem 100-jährigen Bestehen.

Der Fußballsport ist trotz des Aufkommens zahlreicher Trendsportarten in Deutschland nach wie vor die führende und von der breiten Öffentlichkeit am meisten beachtete Sportart. Maßgeblich dazu bei trägt natürlich der Spitzenfußball mit seinen Topereignissen. Welche Begeisterung er entfachen kann, zeigte uns im vergangenen Jahr der Confederations Cup in Deutschland. Jetzt fiebern wir alle der Weltmeisterschaft entgegen, die am 9. Juni beginnt und in deren Zeichen der Festakt des TSV Altmorschen einen Monat zuvor sicherlich auch stehen wird.

Nicht weniger wichtig aber ist die unermüdliche Aufbauarbeit in den vielen tausend Amateurvereinen des Hessischen Fußball-Verbandes und den anderen 20 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes. Denn der Fußball kann seinen Platz an der Sonne nur dann erhalten, wenn es uns auch in Zukunft gelingen wird, Kinder und Jugendliche für diesen Sport zu begeistern. Hier schreiten die Sportfreunde aus Altmorschen mit nachahmenswertem Beispiel voran und leisten gleichzeitig ein gutes Stück Erziehung zum Gemeinschaftsdenken und zum Fairplay.

Das geht - wie fast alles in unseren Vereinen - nicht ohne den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter, die unentgeltlich und uneigennützig einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit und persönliche Interessen hinten an stellen. Eine so lange Geschichte wie die des TSV Altmorschen wäre ohne diese „Spielmacher im Hintergrund“ nicht denkbar. Mein besonderer Dank in unserer leider immer mehr von individuellem Vorteilsdenken geprägten Zeit gilt jenen, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, dass ihr Verein seine sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann.

So hoffe ich, dass sich auch weiter stets Sportkameradinnen und -kameraden finden mögen, die zu einem ehrenamtlichen Einsatz für ihren Verein bereit sind, und wünsche dem TSV Altmorschen für seine künftigen Aufgaben alles Gute sowie seinen Jubiläumsfeierlichkeiten einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND


Rolf Hocke
Präsident

Der TSV Altmorschen 1906 kann in diesem Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, mit Stolz und Befriedigung wie ich meine. Mit diesem Jubiläum werden zugleich zehn Jahrzehnte vorbildliche und uneigennützig Arbeit auf sportlichem Gebiet dokumentiert. 100 Jahre im Dienste des Sportes zu wirken sind Anlass genug diesen Zeitraum im Rahmen eines Jubiläums zu würdigen.



Ich beglückwünsche den Verein und alle dort tätigen Menschen zu ihrer für unser Gemeinwesen wichtigen Arbeit und gratuliere ihnen allen - auch im Namen des Kreis-Fußballausschusses Schwalm-Eder sowie der Fußballvereine - sehr herzlich.

TSV Altmorschen heißt nicht nur Fußball. Der TSV wird sicherlich im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten, sich über die Vielseitigkeit der Arbeit der zahlreichen Sparten und Abteilungen zu informieren.

Die Fußballabteilung, vor fünf Jahren feierten wir 50 Jahre Fußball, beschreitet ab dieser Saison neue Wege. Man will nun aus eigener Kraft in naher Zukunft den Fußball im Seniorenbereich wieder nach oben führen. Auch ich würde mich darüber freuen.

Den bunten Sport-, Spiel- und Festveranstaltungen wünsche ich einen unterhaltsamen und harmonischen Verlauf und dem TSV Altmorschen 1906 eine erfolgreiche Zukunft. „Sport ist im Verein doch am schönsten!“

Ihr
Werner Röhn
Stv. Kreisfußballwart Schwalm-Eder



Der TSV ALTMORSCHEN 1906 E.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dazu möchte ich als Sportkreisvorsitzender im Namen aller Vereine des Sportkreises Melsungen ganz herzlich gratulieren.

In der 100-jährigen Geschichte Ihres Vereines verbirgt sich nicht nur Freude vieler Generationen am Sport, sondern auch Mühe, Einsatz und Treue zu Ihrem Verein. Durch eine sehr bewegte Zeit - vom Kaiserreich über zwei schwere und schreckliche Weltkriege hinweg bis zum wiedervereinigten Deutschland - war es sicher kein einfacher Weg für den TSV Altmorschen e.V.

Die zurückliegenden Jahre sind aber der Beweis dafür, dass die Freude am Sport und das menschliche Miteinander Sportlerinnen und Sportler verschiedener Generationen auch in geschichtlich schwierigen Zeiten zusammenhalten können.

Die Sportkameraden, die sich vor 100 Jahren in Altmorschen zur Gründung Ihres Vereines zusammenfanden, ahnten sicherlich nicht, welche Bedeutung dieser Schritt in den folgenden Jahrzehnten für Ihren Ort haben würde. Vieles, um das früher hart gerungen werden musste, ist heute selbstverständlich. Der Sport hat in unserer Gesellschaft seine volle Anerkennung gefunden. Ihr Verein in Altmorschen ist mehr als Tore und Punkte; er ist auch Mittelpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger Ihres Ortes; Ihr Verein hat vielfältige Aufgaben über den Sport hinaus übernommen.

Mit der in Ihrem Sportverein innewohnenden Kraft werden sicherlich auch in Zukunft alle auftretenden Probleme gelöst und begonnene Aufgaben vollendet. Dazu wünsche ich den Verantwortlichen stets eine glückliche Hand und erfolgreiches Wirken zum Wohle des Sports in Ihrem Verein; verbunden mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.

Ulrich Manthei

Sportkreisvorsitzender des Sportkreises Melsungen

Zum 100-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Altmorschen 1906 e.V. darf ich im Namen der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Ein solch seltenes Vereinsjubiläum ist Anlass, dankbar zurückzublicken in die Zeit der Urgroßeltern, Großeltern und Eltern, die im Jahre 1906 den Turnverein „Gut Heil“ aus der Taufe gehoben hatten, sich auch während der Kriegs- und Nachkriegsjahre stets dem Sport und der damit einhergehenden Kameradschaft versicherten und bis in die Gegenwart treu zu ihrem heute mittlerweile zum TSV Altmorschen umbenannten Verein stehen.

Es ist eine lange, traditionsreiche Vereinsgeschichte, bis aus dem reinen Turnverein über die Sparten Leichtathletik, Handball, Boxen, Tischtennis, Faustball, Fußball und Volleyball der heutige TSV Altmorschen wurde, der mit seinem Facettenreichtum eine sehr große Bandbreite sportlicher Betätigung im Individual-, aber auch Mannschaftssport zu bieten hat und damit viele Bürgerinnen und Bürger nicht nur der Gemeinde Morschen zur sportlichen Betätigung animiert.

An dieser Stelle darf ein besonderes Dankeschön an alle ehemaligen, besonders auch an die jetzt Verantwortlichen im Vorstand des Vereines, aber auch an die vielen vielen treuen Sparten- und Übungsleiter und Funktionäre nicht fehlen, die mit ihrem weit über die reine sportliche Aktivität hinausgehenden Engagement ganz wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir in diesem Jahr den Beginn eines erfolgreichen zweiten Jahrhunderts des TSV Altmorschen einläuten können.

Für die bereits seit Monaten akribisch vorbereiteten vielen Aktionen im Jubiläumsjahr wünsche ich den Verantwortlichen einen vollen Erfolg und viele begeisterte Besucher der Festveranstaltungen.



Herbert Wohlgemuth, Bürgermeister





Sehr geehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder, verehrte Mitbürger!

Wenn ich heute zu Ihrem 100-jährigen Vereinsjubiläum die herzlichen Grüße und Glückwünsche des Ortsbeirates unserer Gemeinde übermittele, so ist es nicht nur die Pflicht, die dem Ortsvorsteher obliegt, es ist mir auch ein herzliches Bedürfnis, Ihnen zu diesem Jubiläum zu gratulieren. In diesen 100 Jahren ist der TSV zu einer Einrichtung geworden, die aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. In diesen Verein ist sehr viel Arbeit und Idealismus eingeflossen. Dafür soll und muss einmal ein Wort des herzlichen Dankes und der Anerkennung gesagt werden.

Der Sport nimmt in unserer Zeit unbestritten eine bedeutsame Rolle ein. Dies gilt insbesondere in einer Gemeinde, die seit eh und je dem sportlichen Leben aufgeschlossen war. Dabei steht nicht nur der Leistungssport, sondern in gleicher Weise auch die sportliche Breitenarbeit im Vordergrund. In der Zeit der Herzinfarkte, der Frühinvalidität und der Kreislaufbeschwerden ist der Ausgleichssport zu einer wahren Medizin geworden. Der Sport als Aufgabe unserer Zeit liegt vornehmlich in den Händen der Vereine. Denn der Sport kann nicht von einem Volk von Zuschauern, sondern auf Dauer nur von aktiven und tätigen Sportlern leben, die sich wie hier aus Freude am Sport ohne Starwesen und Rekordsucht zusammengeschlossen haben. So ist es mir eine große Freude, dass die Arbeit des TSV sich so erfolgreich gestaltet hat. Möge das heutige Jubiläum ein Ruf an all diejenigen sein, die bisher abseits standen, damit Ihre Gemeinschaft in den nächsten Jahren noch mehr als bisher zu einer großen Familie all derer wird, die für unseren Verein tagaus tagein tätig sind. All denen, die sich für den Verein in ehrenamtlicher Tätigkeit arrangieren, nochmals vielen Dank und alles Gute für weitere gute Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat.

In diesem Sinne wünsche ich dem TSV Altmorschen weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in cursive script, reading "R. Bickel".

Rainer Bickel
Ortsvorsteher

Liebe Mitglieder des TSV Altmorschen!

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wenn der Pfarrer auf einen Geburtstag kommt, *wünscht* er natürlich als erstes Gottes Segen. Bei Ihnen gilt darüber hinaus: Sie *sind* ein Segen! Wo Menschen gemeinsam Fußball oder Volleyball spielen, gemeinsam turnen, tanzen oder auch grillen und fröhlich miteinander feiern, wer sagt denn, dass Gottes Geist dort nicht auch weht und segensreich wirkt?

Wenn Beten *und* Handeln für das Ideal eines Christenmenschen steht, ist es dann nicht gut christlich, wenn man für den Sieg der Fußballmannschaft betet („O Gott, lass uns heute gewinnen!“) *und* dann auf dem Spielfeld alles gibt, auch wenn man dabei den einen oder anderen Tritt gegen das Schienbein riskiert?

Ist das nicht gelebter christlicher Glaube, wo ein ganzer Verein sich dem Ziel verschrieben hat, Gottes Schöpfung zu bewahren? Natürlich sind sie einer der größten Naturschutzvereine! Ich denke weniger an den Rasen auf dem Sportplatz, sondern an die Bewahrung der gesunden Natur des Menschen, der Krone von Gottes Schöpfung. Und dies nicht nur auf den Körper bezogen, sondern auch auf die Seele, denn wer zum Training kommt, kommt oftmals ja nicht nur wegen des Sports, sondern weil s` Ulla und s` Erika auch da sind, weil man wenigstens dort mal mit Schorsche oder dem Willi schwätzen kann. Im Sport geht es eben auch um Gemeinschaft über sportliche Aktivitäten hinaus.

„*Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Aber wie schnell ist der Siegeskranz verwelkt! Wir dagegen kämpfen um einen unvergänglichen Preis.*“ so schreibt Paulus den Griechen (1. Korinther 9,25), und der Sport ist ja in Griechenland zu Hause, genauer gesagt in der griechischen Stadt Olympia. Paulus hat vom Sport viel für den christlichen Glauben gelernt nach dem Motto: „Wenn Christen sich so einsetzen für das christliche Lebensideal wie der Sportler für den Sieg...“ Durch den Sportverein können wir als Christen uns an unsere eigenen Ideale erinnern lassen! Darum: Bewahren Sie sich diese wertvolle Gemeinschaft! Und auch wenn nicht immer alles so läuft, wie man sich das wünscht: Der gute Paulus meint auch: es kommt nicht darauf an, nur zu siegen, überall zu glänzen. Was das Leben lebenswert macht und was bei Gott am Ende zählt ist nicht, wann wir irgendwo auf dem Siegertreppchen standen oder wie viele Ehrennadeln wir haben. Es kommt darauf an, zu leben! Und Leben ist dort, wo wir miteinander und füreinander da sind und nicht nur jeder oder jede für sich selbst. Leben ist, wo aus den vielen „Ich's“ immer wieder auch ein „Wir“ wird. So wie es in ihrem Verein war, ist und hoffentlich noch lange sein wird.

TSV Altmorschen - eine gute Tradition mit Zukunft, die ganz gewiss unter Gottes Segen steht!



Jörg Schlede
Pfarrer

